

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	16 (1962)
Heft:	2: Dänemark = Danemark = Denmark
Artikel:	Villa am Strandvej in Klampenborg bei Kopenhagen = Villa au Strandvej à Klampenborg près de Copenhague = Villa Strandvej at Klampenborg near Copenhagen
Autor:	Zietzschnmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-331131

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Erik Sørensen, Kopenhagen

Villa am Strandvej in Klampenborg bei Kopenhagen

Villa au Strandvej à Klampenborg près de Copenhague

Villa Strandvej at Klampenborg near Copenhagen

1
Ostfassade mit Wohnzimmer- und Eßzimmerfenster.
Façade est avec salle de séjour et salle à manger.
East elevation with living-room and dining-room windows.

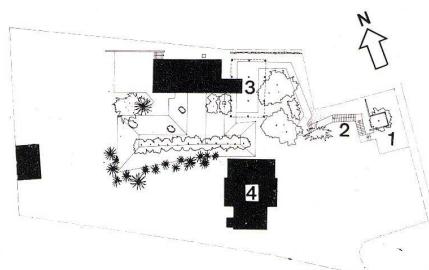
2
Situation 1:1400.
Site.

1 Grundstückseingang mit Sitzplatz an einem großen Baum / Accès du terrain avec places assises sous un grand arbre / Access to site with seating area under a large tree

2 Die im Zickzack aufwärtsführende Gartentreppe / L'escalier du jardin qui monte en zig-zag / The garden stairs going up in a zig-zag

3 Das überdeckte, offene Eingangsgeschoß des Wohn- teiles / L'étage d'accès recouvert par la partie habitation / The covered open-wall entrance level of the living wing

4 Bestehendes Haus / Maison existante / Existing house

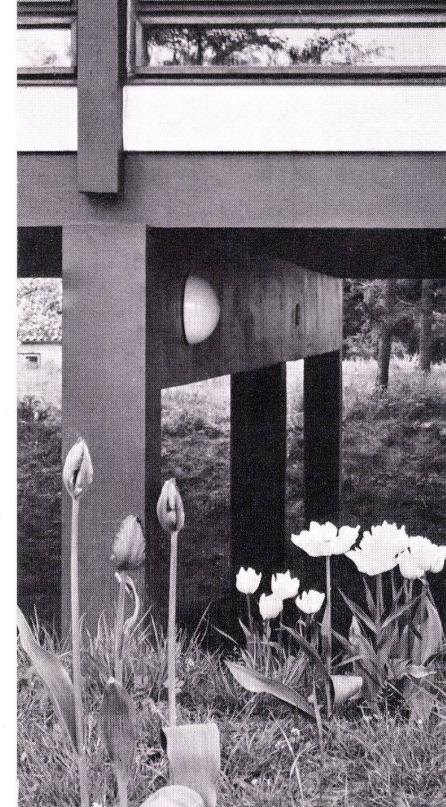
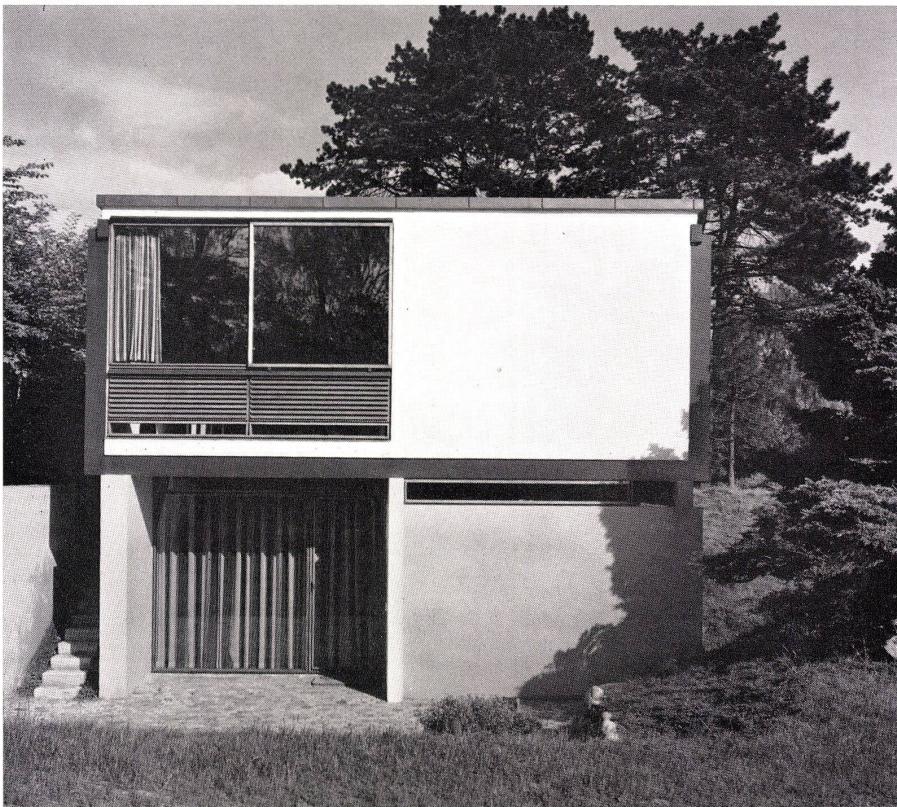
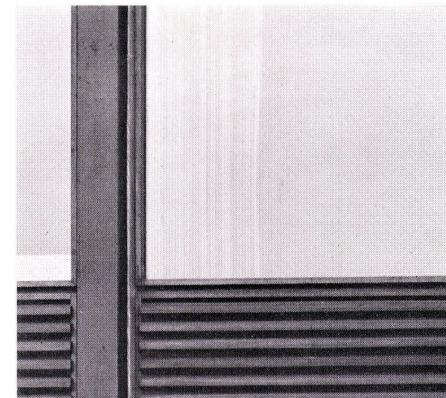


2
Südfassade.
Façade sud.
South elevation.



3

57



1 Ein aufgeschütteter Damm schützt das Haus vor Einsicht des Nachbarn. Im übrigen zeigt das Bild die vier Schlafzimmer und im Untergeschoß das Mädchenzimmer.
Un mouvement de terrain artificiel protège la maison de la vue des voisins. La figure laisse apparaître les 4 chambres à coucher et au sous-sol la chambre de bonne.

An embankment protects the house from the view of neighbours. Moreover, the illustration shows the 4 bedrooms and, on the lower level, the maid's room.

2 Westfassade. Oben das Spielzimmer, unten das Gartenzimmer.
Façade ouest. En haut, la salle de jeu, en bas la salle-jardin.

West elevation. Above, the game room, below, the garden room.

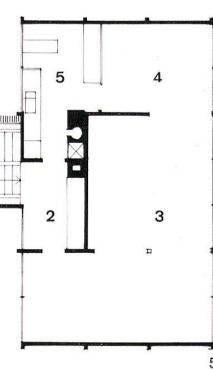
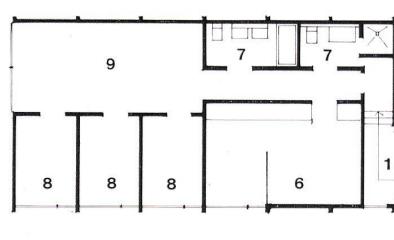
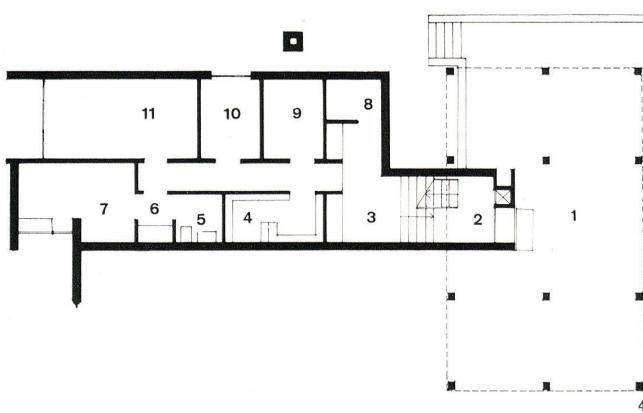
3 Die sorgfältig durchgeführten Details der Fassaden. Détails bien conçus des façades.
The carefully worked out detailing of the elevations.

4 Untergeschoß 1:250.
Sous-sol.
Basement.

1 Hauseingang / Entrée / Entrance
2 Aufzug / Ascenseur / Elevator
3 Garderobe / Cloakroom
4 Lebensmittel / Denrées alimentaires / Provisions
5 Mädchenbad / Bain de la bonne / Maid's bathroom
6 Vorräum zum Mädchenzimmer / Vestibule de la chambre de bonne / Vestibule to maid's room
7 Mädchenzimmer / Bonne / Maid
8 Toiletten / Toilettes / Lavatory
9 Heizung / Chauffage / Heating
10 Waschküche / Buanderie / Laundry
11 Gartenzimmer / Salle-jardin / Garden room

5 Wohngeschoß 1:250.
Etage d'habitation.
Living floor.

1 Treppe / Escalier / Stairway
2 Garderobenvorraum / Vestibule des garderobes / Cloakroom vestibule
3 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
4 Eßzimmer / Salle à manger / Dining-room
5 Küche / Cuisine / Kitchen
6 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
7 Bad / Bain / Bath
8 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
9 Spielzimmer / Salle de jeu / Games room

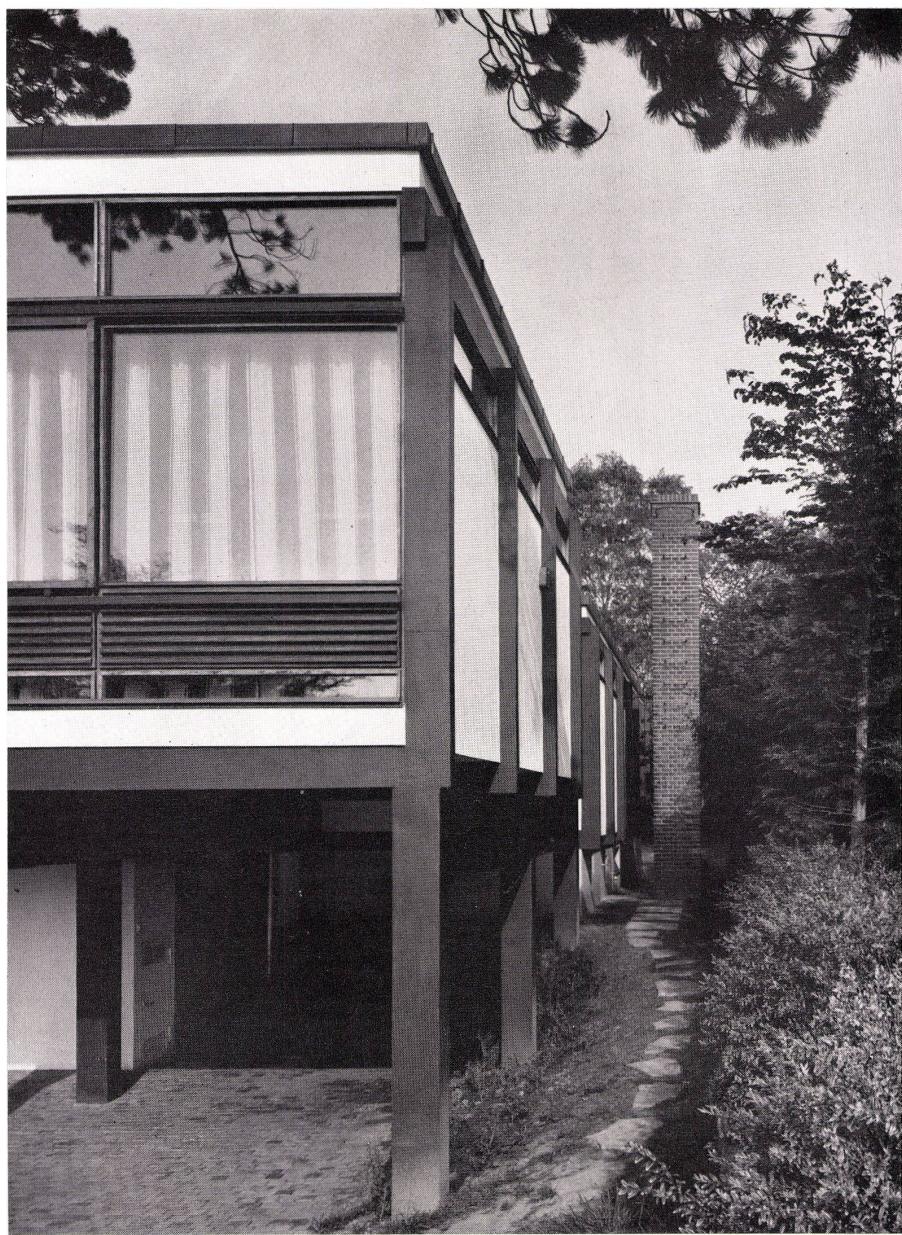


In hügeligem, waldbewachsenem Gelände hatte der Architekt ein Wohnhaus für eine fünfköpfige Familie zu bauen. Man geht über einen im Zickzack durch den Garten führenden Weg hinauf zu dem Haus, das man in einem offenen Untergeschoß betritt. In dieses Untergeschoß hinein ragt wie eine Zunge der Eingangsteil hinein, hinter dem sich, über eine halbe Treppe hinauf erreichbar, der Schlafzimmertrakt erstreckt.

Ein weiterer Treppenlauf aufwärts führt hinauf in den Wohnteil, der über dem beschriebenen, offenen Eingangsgeschoß liegt und rein nach Ost und West orientiert ist, weil im Süden des Hauses eine bestehende Villa liegt. Rechts von der Garderobe liegt eine Türe, die in ein großes Wohnzimmer winkel-förmigen Grundrisses führt. Von diesem aus, mit Schiebetüre verbunden, das Eßzimmer und dahinter eine Durchgabe für die Speisen in die Küche, in der die Familie frühstückt. Vom Ausgangsraum im Gartengeschoß führen einige Stufen hinunter in eine Garderobe, von der aus ein Kellerrridor, vorbei an den Kellerräumen, gegen Westen zu einem Gartenzimmer und zu einem Dienstmädchenzimmer führt. Ein freistehender Schornstein erscheint an der Nordseite des Hauses.

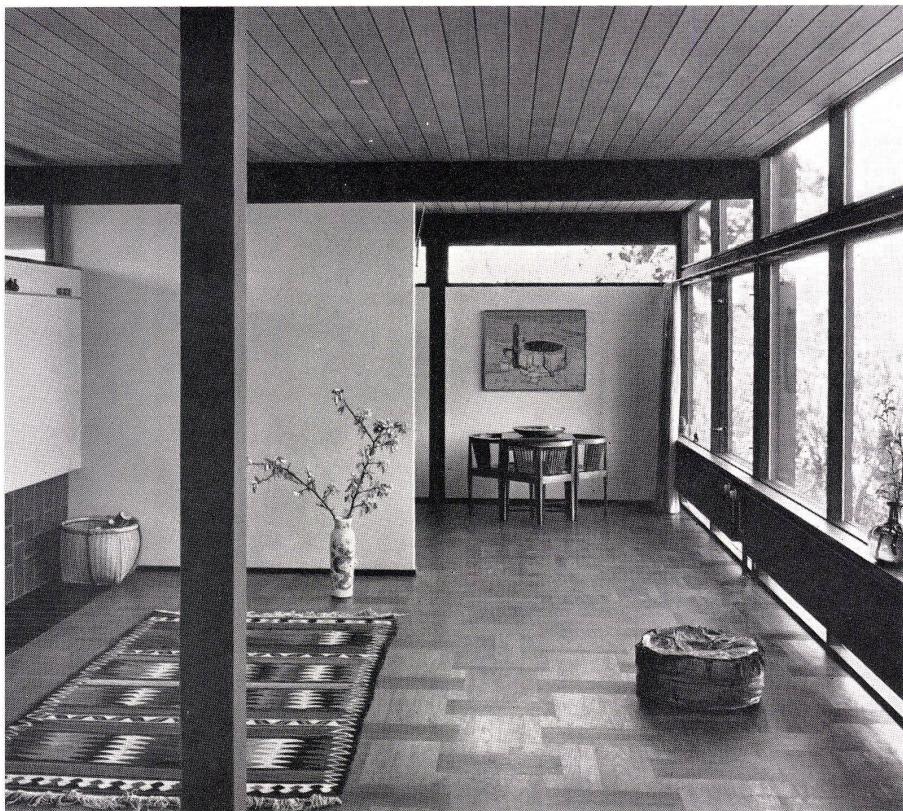
Der begabte dänische Architekt, von dem wir schon in den Heften 3/1957, 12/1957, und 7/1958 Häuser gezeigt haben, wählt für dieses schöne Haus ein Betonskelett, in das er je nach Bedarf und Funktion der Räume Fenster einfügt, die bis zum Boden hinunter gehen oder erst über Schrankhöhe anfangen. Dies zeigt z. B. die Ostfassade mit den 7 Scheiben des Wohn- und Speizimmers: zunächst ein schmaler Glasstreifen am Boden, dann schräg stehende jalouseartige Bretter für die Lüftung, dann zum Teil feste, zum Teil als Schiebefenster ausgebildete quadratische Scheiben und über einem Kämpfer eine Reihe von Lüftungsflügeln.

Die Südostfassade des Wohnraumes ist bis auf wenige Dezimeter hinauf geschlossen, und zwar mit weiß erscheinenden Verputzflächen. Im Gegensatz dazu ist das Fenster des Schlafzimmertraktes ein niedriges, über einer normalen Brüstung liegendes Glas-



1
Nordostecke mit dem freistehenden Kamin.
Coin nord-est avec cheminée isolée.
North-east corner with the free-standing fire-place.

2
Die offene, überdeckte Eingangshalle unter dem Wohn-
geschoß.
Le hall d'entrée ouvert et couvert sous l'étage d'habitation.
The open-wall covered entrance hall beneath the living
floor.



1

band, jeweils bestehend aus einer festen, breiten Scheibe und einem kleinen, zu öffnenden Flügel, darüber ein breites, wiederum mit Holzjalousien versehenes Lüftungsband. Alle Einzelheiten des Hauses sind von größter Sorgfalt und technisch sauber durchgeführt. Im Inneren der Räume tritt der Baustoff Holz stark in Erscheinung, und zwar im Bodenbelag und an der Decke. Hinter dem außen erscheinenden Lüftungsgitter liegen die Konvektoren-Heizkörper. Die Küche hat gegen Westen ein Fenster, in dessen Mitte ein breiter Schrank angeordnet ist. Darüber verläuft ein Lüftungsband in Glas, während unten eine Reihe von Scheiben, die die Fläche der Frühstücksbar beleuchten, angeordnet ist. Zie



2

1
Blick vom Wohnzimmer gegen das Esz Zimmer.
Vue de la salle de séjour sur l'aire des repas.
Looking from the living-room toward the dining-room.



3

2
Frühstücksplatz in der Küche.
Bar de cuisine.
Breakfast nook in the kitchen.

3
Speisecke.
Aire des repas.
Dining nook.